

„Entwicklung unternehmensübergreifender, prozessintegrierter und internetbasierter Simulationsdienstleistungen für KMU“

Prof. Dr.-Ing. Gerd Grube



IN-telegence



„simKMU“

Berlin, 17. Mai 2010



1. **Motivation und Zielsetzung des Projektes**
2. Vorgehensweise und Projektarchitektur
3. Modellanwendungen und Teilprojekte
4. Projektstatus

gefördert durch:

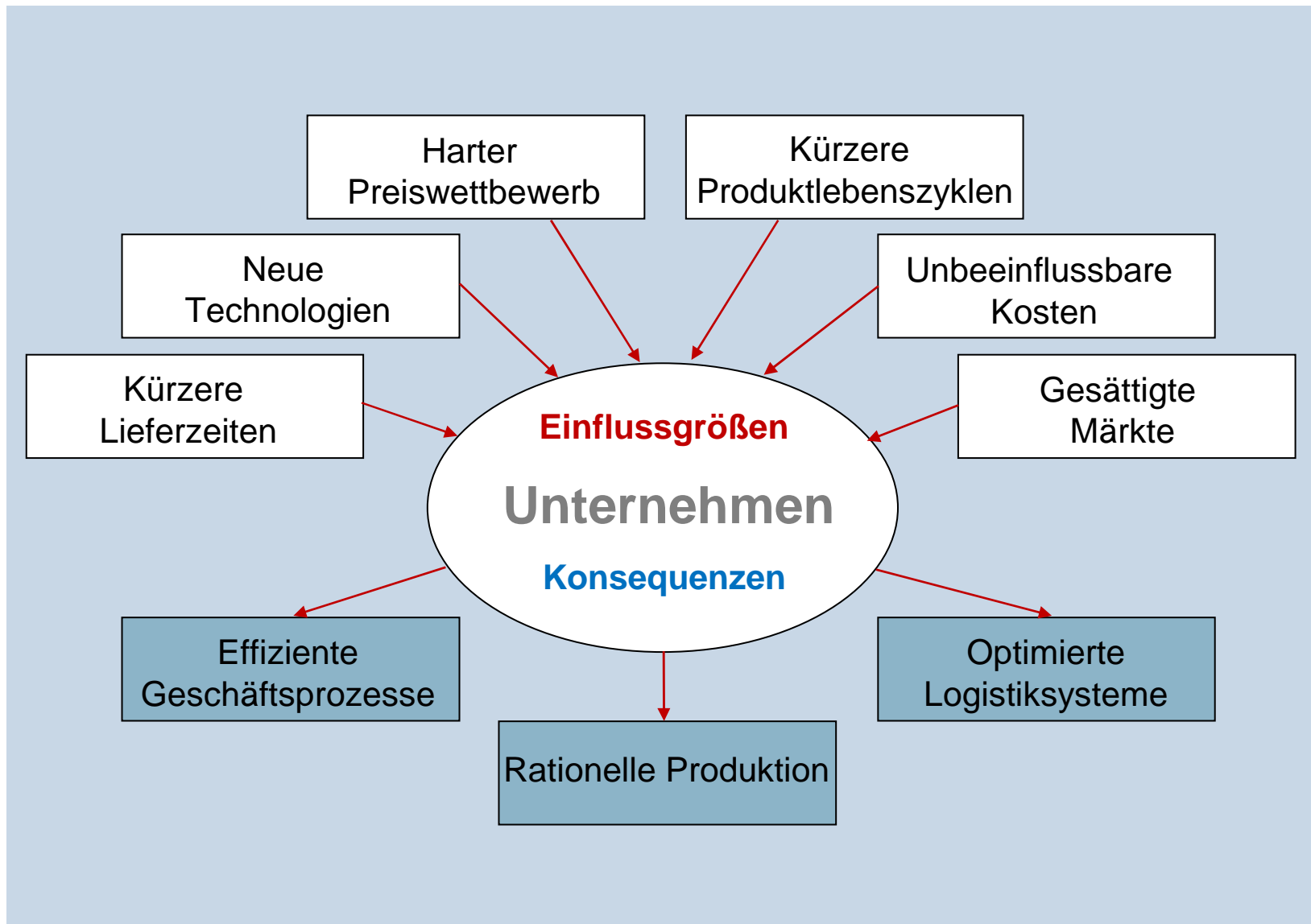


Projekträger für das BMWi:



Berlin, 17. Mai 2010





gefördert durch:

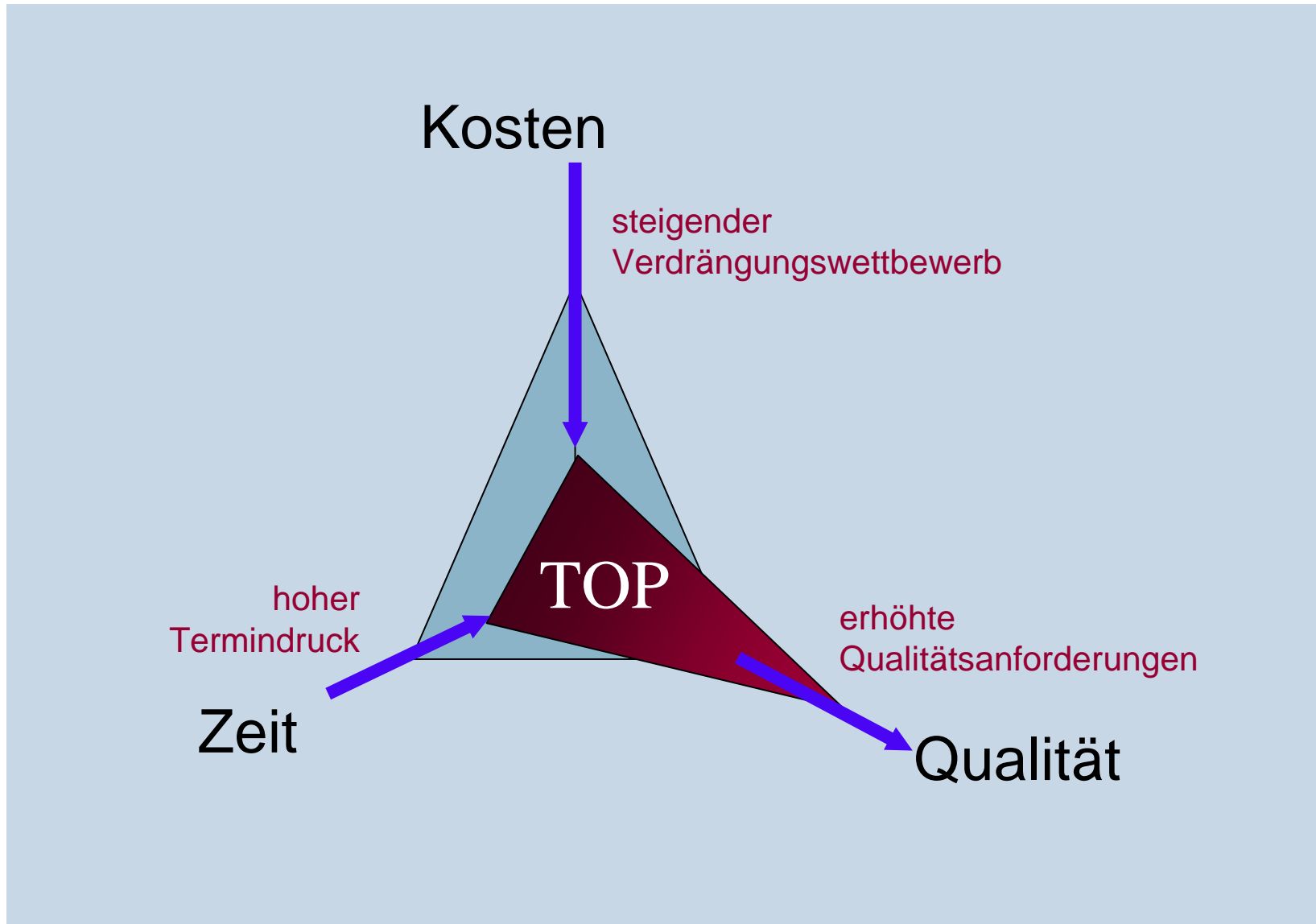


Projekträger für das BMWi:



Einflussgrößen auf KMU in Deutschland





gefördert durch:



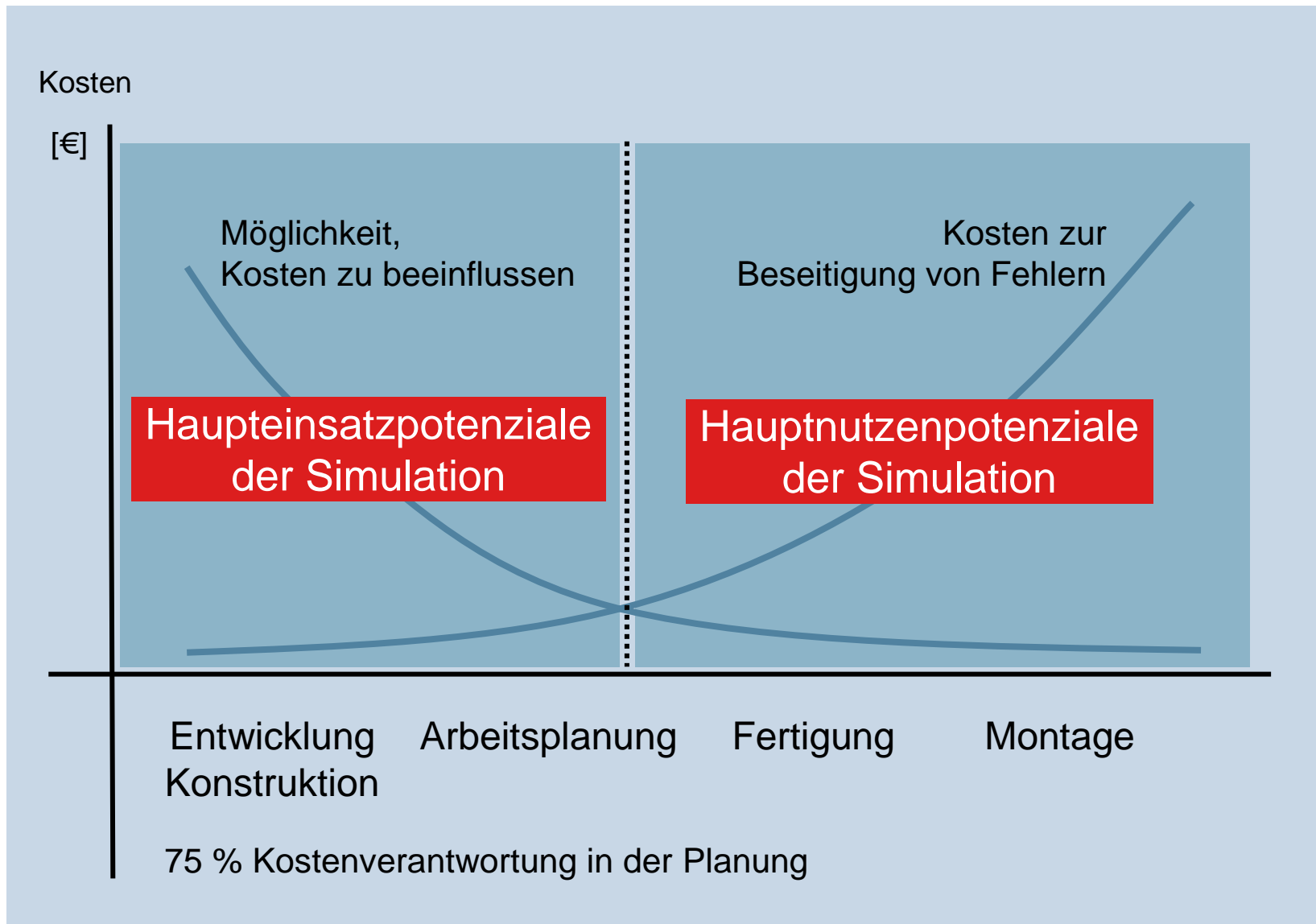
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Projekträger für das BMWi:



Das Spannungsdreieck aus Kosten, Zeit und Qualität





Simulationssysteme
werden in der Regel in Großunternehmen eingesetzt.

Bei Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern ist der
Nutzungsgrad von Simulationssystemen unter 5%.

KMU beschäftigen bundesweit die meisten Mitarbeiter
und erwirtschaften den Großteil des Bruttosozialproduktes.

Quelle: Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA: Stand der Digitalen Fabrik bei kleinen und mittelständischen Unternehmen: Auswertung einer Breitenbefragung. Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, 2005



Bibliothek für Simulationsanwendungen Simulationsbaukästen & Beratungstools
 Konfiguration & Management der Simulationsmodule

1. Motivation und Zielsetzung des Projektes
2. **Vorgehensweise und Projektarchitektur**
3. Modellanwendungen und Teilprojekte
4. Projektstatus

gefördert durch:



Projekträger für das BMWi:



Berlin, 17. Mai 2010



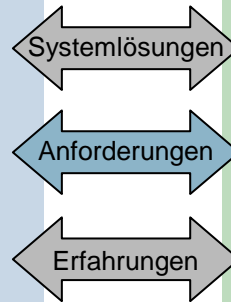
Projektkoordination



Provider - Solutions

IN-telegence

Arbeitsfeld I



Simulationstools und Modellanwendungen

Produktion

Logistik

Geschäftsprozesse



Arbeitsfeld II

Anforderungen, Konzeption und Methodenbereitstellung



Anforderungen

Pilotanwender

Simulationshersteller

Applikationsentwickler

Arbeitsfeld III

Marktkommunikation und Projekttransfer

- branchenübergreifend -



Projektarchitektur von „simKMU“



1. Motivation und Zielsetzung des Projektes
2. Vorgehensweise und Projektarchitektur
3. **Modellanwendungen und Teilprojekte**
4. Projektstatus

gefördert durch:

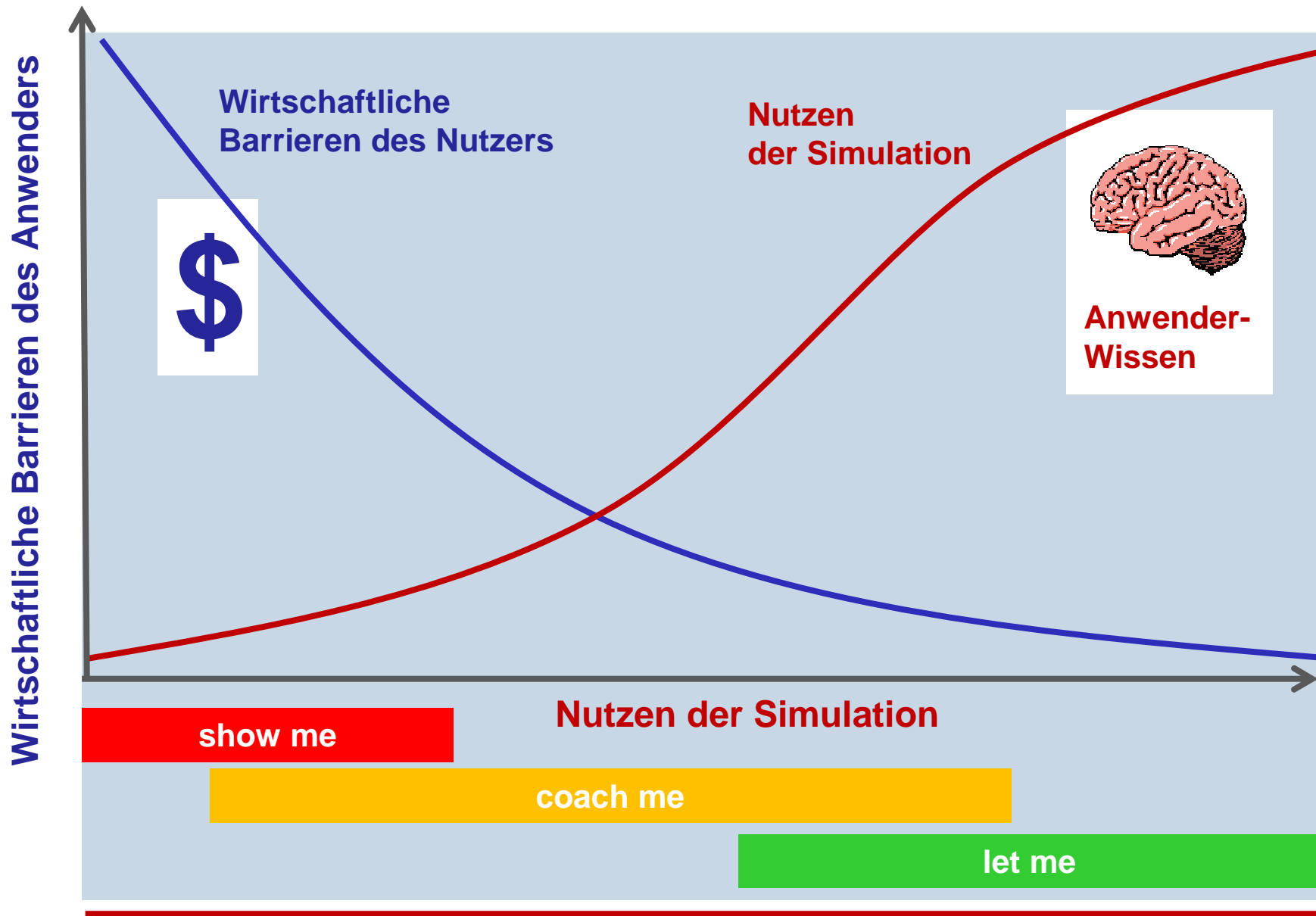


Projekträger für das BMWi:



Berlin, 17. Mai 2010





gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Projekträger für das BMWi:



Projektträger im DLR

Grundlagen für Geschäftsmodelle



Coach me

Il er iustrud min enibh ese feuglatet vel eusmolum volor in hent volore magnim dolor sequisit, semim verit num num.

[» mehr](#)



← [Show me](#)
Fragen

← [Coach me](#)
Lernen

← [Let me](#)
Anwenden

WEDNESDAY, OCTOBER 14, 2009

TEXT SIZE:

► Simulation - was ist das?



Il er iustrud min enibh ese feuglatet vel eusmolum volor in hent volore magnim dolor sequisit, semim verit num num vendio ut ipsum velisim zzzure feugait, si el ercidunt alit wis dunt

- ← Il er iustrud min enibh ese feuglatet vel eusmolum volor in hent volore
- ← Il er iustrud min enibh ese feuglatet vel eusmolum volor in hent volore magnim dolor sequisit, adgnisis
- ← Il er iustrud min enibh ese feuglatet vel eusmolum volor in hent volore

► Praxisbeispiele



Production

Il er iustrud min enibh ese feuglatet vel eusmolum volor



Marketing

Il er iustrud min enibh ese feuglatet vel eusmolum volor

ANBIETER



Produkte

Il er iustrud min enibh ese feuglatet vel eusmolum volor in hent volore magnim dolor sequisit, semim verit num num vendio ut ipsum velisim zzzure feugait, si el ercidunt abit wis dunt adgnisis num incit nim ihuci blaer alt vullamconny num luscis acil dolorie facin vullan ute

Infomaterial



Legitib - Flyer

Flyer

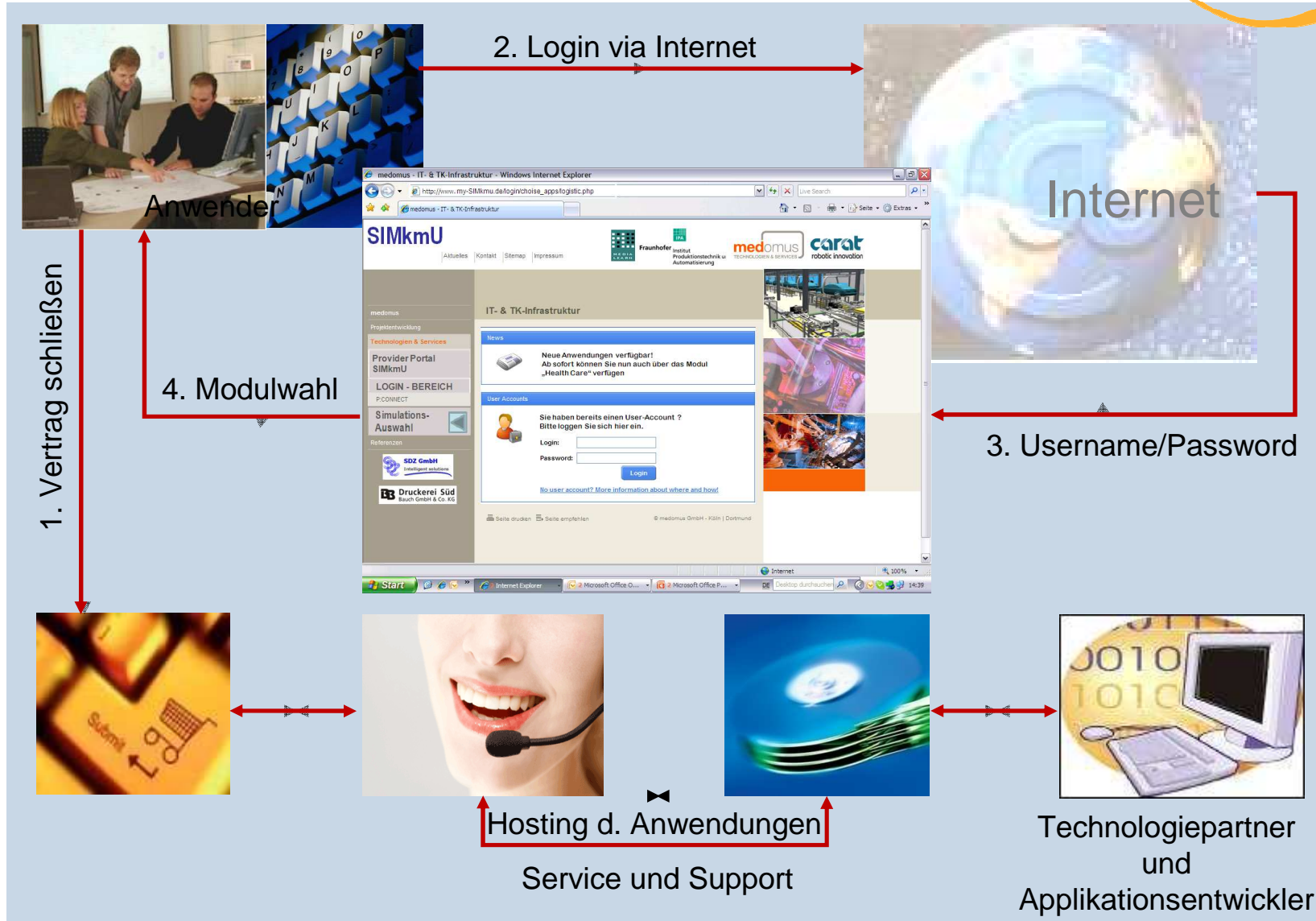
Aktuelles

Veranstaltungen [Nachrichten](#)

- 02/09/09 : **Prototype Showcase**
Il er iustrud min enibh ese feuglatet vel eusmolum volor in hent volore magnim dolor sequisit, semim verit num num vendio ut ipsum velisim zzzure feugait, si el ercidunt alit wis dunt adgnisis num incit nim ihuci blaer alt vullamconny num luscis acil dolorie facin vullan yte dutil in utat. Ut huptat, sercidunt

- 16/10/09 : **Annual Conference**
Il er iustrud min enibh ese feuglatet vel eusmolum volor in hent volore





gefördert durch:



Projekträger für das BMWi:



„simKMU“-Abrechnungsmodul: Basisfunktionen im Geschäftsmodell



1. Motivation und Zielsetzung des Projektes
2. Vorgehensweise und Projektarchitektur
3. Modellanwendungen und Teilprojekte
4. **Projektstatus**

gefördert durch:



Projekträger für das BMWi:



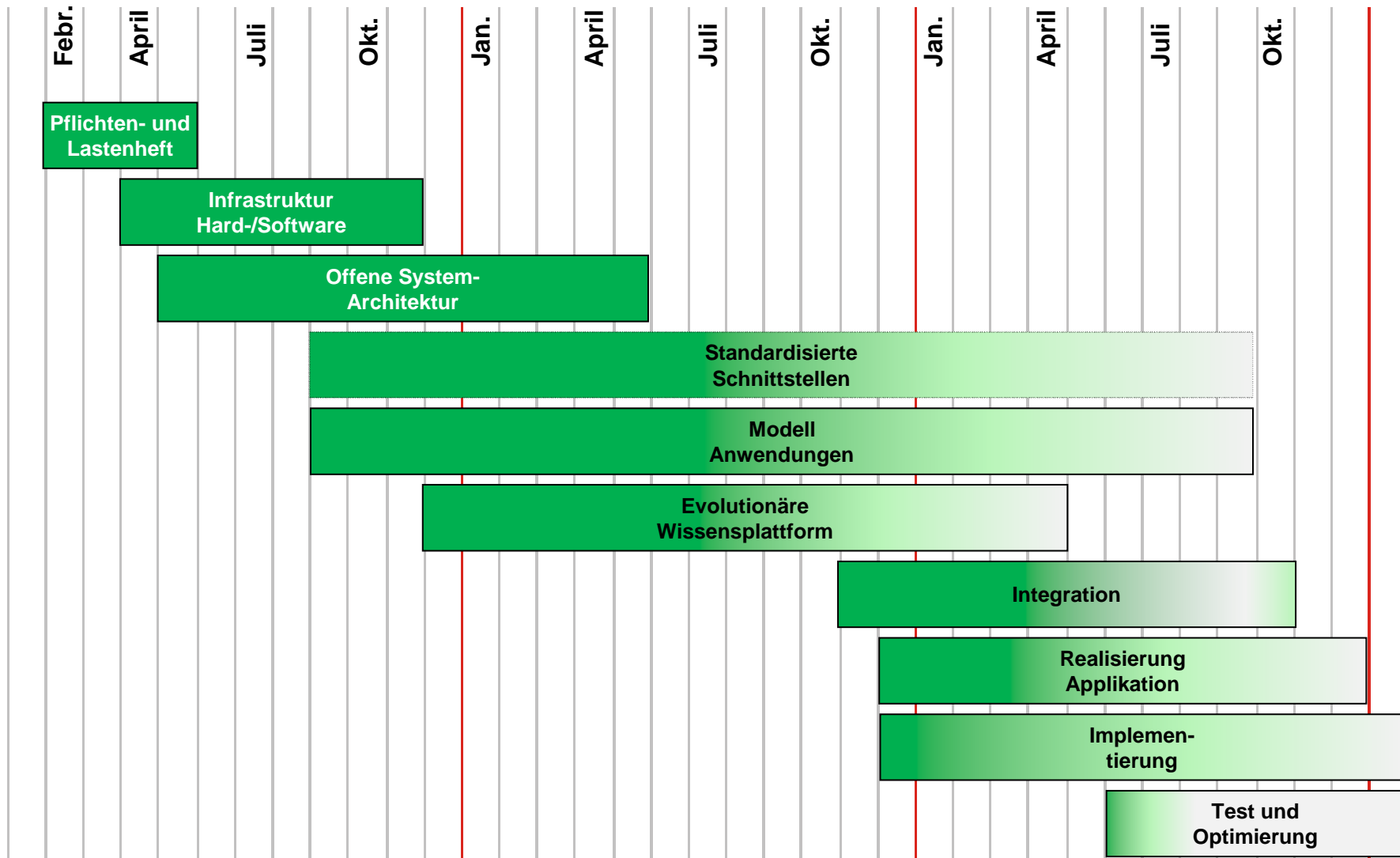
Berlin, 17. Mai 2010



2008

2009

2010



gefördert durch:



Projekträger für das BMWi:



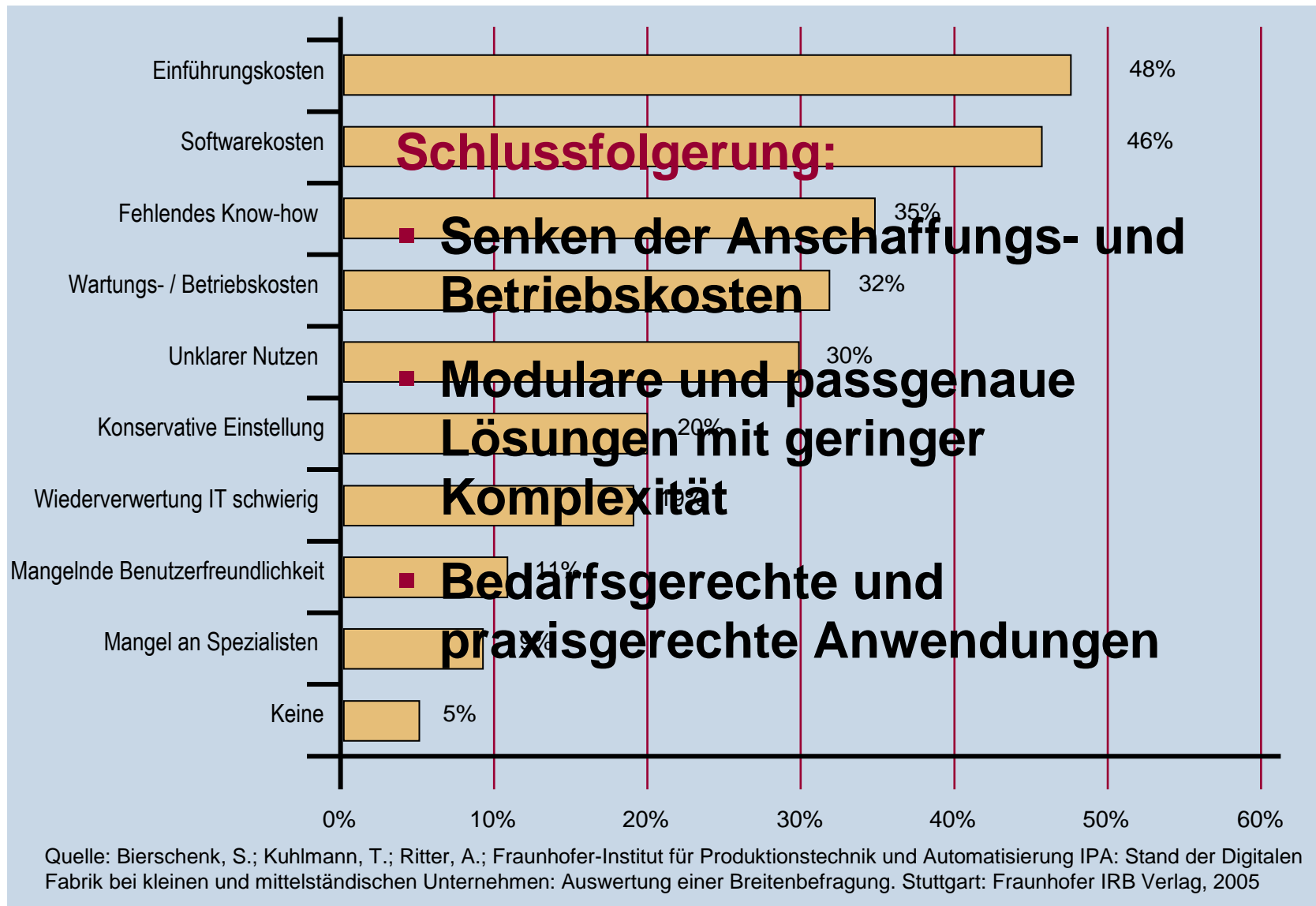
Stand des Gesamtprojektes

Stand: 17. Mai 2010

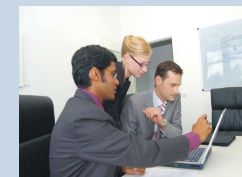
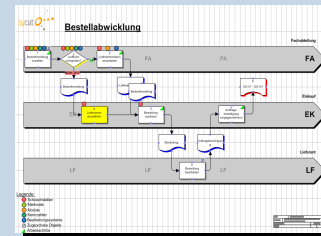
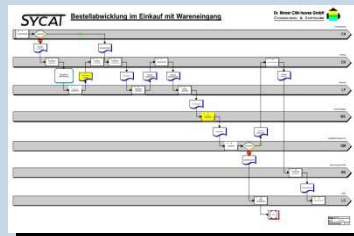
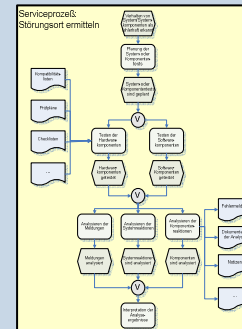


**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**





- Stärken- und Schwächenanalyse
- Konfiguration und Bewertung von QM - Systemen
- Optimierung der Planungsprozesse
- Integration in KVP



gefördert durch:



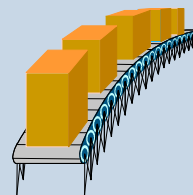
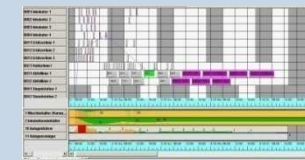
Projekträger für das BMWi:



Modellanwendungen für Geschäftsprozesse



- **Logistiksysteme und -strukturen**
 - Transport und Verkehr
 - Supply Chain Management
 - Intralogistik
- **Testumgebungen für Steuerungssysteme**



gefördert durch:



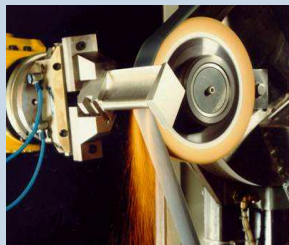
Projekträger für das BMWi:



Modellanwendungen in der Logistik



- **Produkt- und Werkstoffentwicklung**
- **Simulation von Fertigungsprozessen**
- **Maschinen, Komponenten und Systeme**
- **Produktions- und Arbeitssysteme**
- **Testumgebungen für Steuerungsprogramme**
- **Integration von Wissenssystemen**



gefördert durch:



Projekträger für das BMWi:



**Modellanwendungen
in der Produktion**



